

**Online- Fortbildung für Pflanzenschutzsachkunde
Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau, Baumschule**

Veranstalter: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Diagnose von Brutbildern in Gehölzen

14. Januar 2021

Prof. Dr. Wolfgang Rohe

Ansprache von Baumbewohnern

Der sicherste Weg ist die Determination durch einen Fachwissenschaftler.

Möglichkeiten:

- Material einsenden. Sowohl Brutbild als auch Käfer. Die Käfer (mind. 3 Tiere) möglichst in 70 % Alkohol. Artbestimmung sicher.
- Mit Maßstab einige Fotos aufnehmen. Parallele Ausrichtung des Smartphones zum Brutbild beachten. Standort, Höhe, Baumart und Alter angeben. Artbestimmung oft schwierig bis unmöglich.

Ansprache von Baumbewohnern

Materialeinsendung möglichst in Brottüte mit sehr kleinen Luftlöchern (verhindert Schimmelbildung).





Mit Zollstock (möglichst nicht weiß) und paralleler Ausrichtung des Smartphones zum Brutbild mehrere Fotos aufnehmen.



Ansprache von Baumbewohnern

Adresse für die Materialeinsendung:

Prof. Dr. W. Rohe

HAWK, Fakultät R

Büsgenweg 1A

37077 Göttingen

Mailadresse für die Fotos:

wolfgang.rohe@hawk.de

Ansprache von Baumbewohnern

Der zweitsicherste Weg ist die eigene Bestimmung. Hier sollte man möglichst gute und aktuelle Publikationen verwenden.

Empfehlung:

ROHE, W. (2019): Die Brutbilder der wichtigsten Forstinsekten.

Quelle & Meyer. ISBN 978-3-494-01793-8

14,95 €

Ansprache von Baumbewohnern

Der zweitsicherste Weg
Bestimmung. Hier sollte
und aktuelle Publikation
Empfehlung:

**ROHE, W. (2019): Die B
wichtigsten Forstinsek
Quelle & Meyer. ISBN
14,95 €**



Aus rechtlichen Gründen können hier nicht die Brutbilder aus dem Vortrag veröffentlicht werden. Diese finden Sie aber in der genannten Publikation.

Eine weitere Empfehlung für die Praxis:

**Wolfgang Rohe/Lars Schwarz/Denis
Ekarius**

Der Eichenprozessionsspinner Vorkommen - Gefahr – Bekämpfung

ISBN 978-3-494-01827-0

19,95 €



Offizielle Internet-Adresse zum Artenschutz

Einen vollständigen Nachschlagekatalog zum Schutzstatus aller heimischen Arten findet man unter WISIA (Wissenschaftliches Informationssystem zum Internationalen Artenschutz, <http://www.wisia.de/>) auf der Homepage des Bundesamtes für Naturschutz (BfN). Darin wird z. B. auch die Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV) berücksichtigt.

Frage: Ist die Tierart in Deutschland geschützt?

<http://www.wisia.de/Ist>



Wissenschaftliches Informationssystem zum Internationalen Artenschutz

Artenschutzdatenbank des Bundesamt für Naturschutz in Bonn

In WISIA-online sind Informationen zum Schutzstatus von international und national geschützten Arten abrufbar. Es handelt sich hierbei um Arten, die nach den in Deutschland geltenden Artenschutzregelungen geschützt sind. Damit unterliegen diese Arten gesetzlichen Schutzbestimmungen und können nicht ohne weiteres gehandelt oder in Besitz genommen werden.

Die in WISIA-online verfügbaren Informationen wurden nach bestem Wissen auf Basis der aktuell verfügbaren Referenzen aufbereitet. Das Internetangebot WISIA-online dient als Hilfsmittel zur Ermittlung des vom Gesetzgeber festgelegten Schutzzumfangs; verbindlich sind im Zweifelsfall die betreffenden Gesetzestexte und ihre Anhänge!

*Ich wünsche uns
viel Erfolg
beim Erhalt des urbanen
Grüns
und der städtischen
Tierwelt*

Prof. Dr. Wolfgang Rohe